

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 33 (1979)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

altbau-modernisierung 79

10. fachmesse für Umbau + Neubau



20.-24. SEPTEMBER 1979

IN DEN AUSSTELLUNGSHALLEN ALLMEND LUZERN

ÖFFNUNGSZEITEN: TÄGLICH 09.00-18.00 UHR

SEKRETARIAT: Z-FACHMESSEN AG · POSTFACH 343 · 8026 ZÜRICH

Neue Wettbewerbe

Balzers FL: Ortsbauliche Gestaltung des Ortskernes

Die Gemeinde Balzers veranstaltet einen öffentlichen Ideenwettbewerb für die ortsbauliche Gestaltung des Balzner Ortskernes im Teilbereich «Im Höfle». Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten mit Wohnsitz in Liechtenstein. Größenordnung und Schwierigkeitsgrad der Aufgabe verlangen baugeschichtliche Kenntnisse sowie Erfahrungen auf dem Gebiete der Ortsentwicklungsplanung und der Altbausanierung. Fachpreisrichter sind Dr. Theodor Hartmann, Chur, Fritz Schwarz, Zürich, Rolf Keller, Zürich, Hans Rheinberger, Vaduz, Walter Walch, Vaduz, Wolfgang Luther, Vaduz (Ersatz). Die Preissumme für vier bis sechs Preise beträgt 25 000 Franken. Für Ankäufe stehen zusätzlich 5000 Franken zur Verfügung. Aus dem Programm: Der zu gestaltende Straßenraum markiert einen der ältesten Teile von Balzers und ist zugleich Teilstück der ehemaligen Handelsstraße Augsburg-Mailand. Charakteristisches Kernstück der noch vorhandenen alten Bausubstanz ist

der Sanierungsbereich «Im Höfle». Die Unterlagen können auf dem Sekretariat des Landesbauamtes Vaduz bezogen werden.

Termine: Ablieferung der Entwürfe und Modelle bis 11. Januar 1980.

Bezirksschulalange mit zwölf Klassen, Schwimmbadanlage. Die Unterlagen können bei der Gemeindekanzlei Sins bezogen werden. Termine: Fragestellung bis 21. September 1979, Ablieferung der Entwürfe bis 14. Januar, der Modelle bis 28. Januar 1980.

Sins: Sport- und Schulalange

Die Gemeinde Sins, vertreten durch den Gemeinderat, veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für die Sport- und Schulalange Letten. Teilnahmeberechtigt sind alle Fachleute, die seit dem 1. Januar 1978 in den Bezirken Muri und Bremgarten wohnen oder in der Gemeinde Sins heimatherrichtigt sind. Fachpreisrichter sind H. E. Huber, Kantonsbaumeister, Aarau, J. Bachmann, Aarau, W. Felber, Aarau/Küttigen. Die Preissumme für fünf bis sechs Projekte beträgt 24 000 Franken. Aus dem Programm: 1. Etappe: Doppelturnhalle mit allen notwendigen Nebenräumen, Spielwiese, Rasenspielfeld, Zuschauerplätze, Laufbahn, zwei Trockenplätze, Sprunganlagen, Geräteplatz, Feuerwehrlokal, Raum für Gemeindeunterhaltsfahrzeuge, Zivilschutzalange mit Kommandoposten, Bereitstellungsanlage und Sanitätsposten, Militärunterkunft, öffentliche Schutzzräume, Abwartwohnung; weitere Bauetappen:

Mönchaltorf: Gemeindezentrum

Die Gemeinde Mönchaltorf veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für die erste Etappe eines Gemeindezentrums in Mönchaltorf. Gleichzeitig werden Vorschläge für ein Gesamtkonzept erwartet. Teilnahmeberechtigt sind alle Fachleute, welche ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1979 in der Gemeinde Mönchaltorf haben. Ferner werden fünf auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Fachpreisrichter sind Professor Bernhard Hoesli, Zürich, René Haubensak, Zürich, Jakob Schilling, Zürich. Die Preissumme für vier bis fünf Preise beträgt 20 000 Franken. Zusätzlich stehen für Ankäufe 2000 Franken zur Verfügung. Aus dem Programm: 1. Etappe: Busbahnhof, Kiosk, Abwartwohnung, Mehrzwecksaal, Mehrzweckraum, Sitzungszimmer, Jugendraum, Bibliothek, Nebenräume, Lagerraum, Kranken-

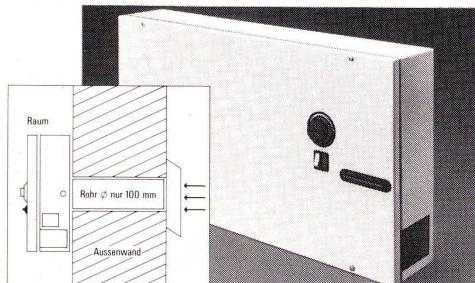
mobilienmagazin, Heizungsanlage, Dorfplatz, Parkanlage; 2. Etappe: Gemeindehaus mit allen notwendigen Räumen für Gemeindeverwaltung usw., weitere Gebäude wie Bankfiliale, Büros, Apotheke, Geschäfte nach Bedarf. Zivilschutzzräume. Die Unterlagen müssen umgehend schriftlich oder telefonisch bei der Gemeindekanzlei Mönchaltorf bestellt werden. Termine: Ablieferung der Projekte bis 30. November, der Modelle bis 10. Dezember.

Entschiedener Wettbewerb

Engelberg: Sportzentrum

In diesem Wettbewerb auf Einladung wurden elf Entwürfe beurteilt. Ergebnis: 1. Preis (7500 Franken): Walter K. Mittler, Beckenried. 2. Preis (4500 Franken): Architektur- und Planungs-AG, Engelberg; Hans Meyer, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser dieser beiden Projekte zur Überarbeitung ihrer Entwürfe einzuladen. Fachpreisrichter waren Hans Rudolf Burgherr, Lenzburg, Louis Plüß, Zürich, Prof. Dr. Hans von Gunten, Zollikon, Walter Trutmann, Kantonsarchitekt, Sarnen, Heini Buff, Winterthur (Ersatzfachpreisrichter).

Luft statt Lärm. Risch weiß wie.



Zum Beispiel mit Airprime.

Diese schalldämmenden Zuluftgeräte sorgen für Frischluft in Büros, Wohn- und Schlafräumen usw. an lärmexponenter Lage. Ideal auch als Ergänzung zu schalldämmenden Fenstern. Einfache Montage. Das Zuluftgerät gibt es bereits zu 378.-, das kombinierte Zu- und Abluftgerät zu 580.-. Wir informieren Sie gerne näher.

Luftleistung bis 150 m³/h (stufenlos regelbar). Schalldruckpegeldifferenz bei 500 Hz: 47 dB.

Senden Sie uns die Unterlagen über Ihr Schalldämmgeräte-Programm
 den Risch-Gesamtkatalog

Vorname, Name _____ B+W
Strasse, Nr. _____
PLZ, Ort _____

17



Risch Lufttechnik AG
8954 Geroldswil
Postgebäude
Telefon 01/7481770

Die grösste Auswahl führender luftechnischer Apparate für Haushalt, Gewerbe und Industrie.